Ihr bpa.newsletter: Mit dem Wichtigsten aus Pflege, Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe. Von aktuellen politischen Entwicklungen über Branchentrends bis hin zu Fachinformationen.

Unsere Top-Themen heute für Sie:

➡ Neue Ausgabe bpa.Magazin erschienen!

➡ Neu: Eingeloggt bleiben im Mitgliederbereich

➡ bpa.seminare: Aktuelles aus dem Bereich Weiterbildung von apm

➡ Neuigkeiten rund um die bpa Care about | Innovation-Days 2025

Ausgabe 2/2025 jetzt erschienen!

In der aktuellen Ausgabe des bpa.Magazins 2/2025 stehen erneut die Themen im Mittelpunkt, die unsere Mitglieder bewegen – von politischer Interessenvertretung über Fachkräftegewinnung bis hin zu digitalen Innovationen in der Pflege:

Bundesmitgliederversammlung

Die Ausgabe gibt einen Einblick in die jüngste Bundesmitgliederversammlung und die Wiederwahl von bpa-Präsident Bernd Meurer, der die Interessen der Träger weiterhin mit Nachdruck vertreten wird. Im Titelinterview spricht er über Herausforderungen, Verantwortung und Ziele für die kommenden Jahre – und über das, was jetzt politisch notwendig ist:

„Wir lassen internationale Pflegekräfte im Schnitt 500 Tage auf der Ersatzbank sitzen, während wir in Unterzahl spielen. Das ist Irrsinn.“ Meurer mahnt eine schnelle Umsetzung der bereits vorhandenen Lösungsansätze an – insbesondere bei der Anerkennung internationaler Fachkräfte, der Finanzierung von Pflegeeinrichtungen und der Reform der Pflegeversicherung.

Seine Forderung an die neue Gesundheitsministerin Nina Warken: *„Jetzt ist nicht die Zeit für neue Hindernisse, sondern für Flexibilität, Abbau von Regulatorik und Anreize, in die unter Druck stehende Versorgungsstruktur zu investieren.“*

(➡Lesen Sie das ganze Interview auf Seite 6.)

Politik und Positionen

Mit klaren Positionierungen zur Rolle der privaten Träger in der Versorgung („Die Träger schaffen Versorgung – nicht die Kommunen“, S. 15) und zur Refinanzierung internationaler Fachkräfte (z. B. durch das Modell Schleswig-Holstein) bringt sich der Verband aktiv in politische Debatten ein.

Fachkräfte und faire Anwerbung

Mit dem RAL-Gütezeichen „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“ wurde die bpa-Servicegesellschaft für ihre transparente und faire internationale Fachkräftegewinnung ausgezeichnet, (mehr auf S. 17). Das zeigt: Der bpa setzt auf Qualität – auch jenseits politischer Lippenbekenntnisse.

Digitalisierung mit Augenmaß

Wie kann Künstliche Intelligenz in der Pflege sinnvoll eingesetzt werden? Unter dem Titel „Mehrwert statt Hype“ (S. 12) blickt die Ausgabe auf aktuelle Entwicklungen und Projekte – unter anderem im Rahmen des Fachtags Digitalisierung und KI.

bpa-Arbeitgeberverband wird 10

Unter dem Motto „10 Jahre – 10 % – 10 Wochen“ feierte der bpa-Arbeitgeberverband sein Jubiläum – und unterstreicht die wachsende Bedeutung einer tarifpolitischen Interessenvertretung (s. S. 18).

Aus der Verbandswelt

Zahlreiche Berichte aus den Landesgruppen zeigen das vielfältige Engagement der Mitglieder vor Ort – von Fachveranstaltungen über Willkommensprojekte für internationale Kräfte bis hin zu erfolgreichen Initiativen im Dialog mit der Politik.

 Die vollständige Ausgabe steht Ihnen hier zum Download bereit:

 bpa.Magazin 2/2025 (PDF)

Schon entdeckt?

Auf unserer Webseite können Sie nun **permanent eingeloggt bleiben** und müssen sich nicht stets neu anmelden.

Einfach den Haken unter dem Login bei "Angemeldet bleiben" setzen.

Der Permanent-Login ist für 7 Tage gültig, danach müssen Sie sich wieder neu anmelden.

bpa.seminare

Aktuelles aus dem Bereich Weiterbildung

++ apm ++ apm ++ apm ++ apm ++ apm

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie auch exklusiv über Seminare bzw. aktuelle Aktivitäten der apm. Diesmal zu:

➡ Kenntnisprüfungskurs

➡ Prüfungskurs pflegefachsprachlicher Kompetenzerwerb (telc B2 Pflege)

➡ Zusätzliche Betreuungskraft nach § 53b SGB XI

Kenntnisprüfungskurs

Dieser Kurs kann auf Wunsch in Kombination mit dem Prüfungskurs pflegefachsprachlicher Kompetenzerwerb zur Zulassung zur Kenntnisprüfung (telc B1-B2 Pflege) gebucht werden (siehe unten).

Die Deckung der Fachkräftelücke im Pflegebereich erfordert neben Ausbildung und Höherqualifizierung von Hilfskräften auch die Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland. Die Weiterbildung verfolgt das Ziel, die ausländischen Teilnehmenden zielgerichtet auf das Prüfungsverfahren vorzubereiten und damit die Voraussetzungen zu schaffen, als staatlich anerkannte Pflegefachkraft in Deutschland zu arbeiten.

Die Teilnehmenden sind nach Abschluss der Maßnahme fachlich und sprachlich auf das Kenntnisprüfungsverfahren vorbereitet und schließen mit der Kenntnisprüfung nach Pflegeberufegesetz ab.

Bei apm profitieren Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und Teilnehmende durch:

- **Schneller Einstieg jederzeit möglich** – durch monatliche Starttermine
- **Kurs und Prüfung aus einer Hand** – kurze Kommunikationswege
- **Fest beschäftigte Fachlehrkräfte** – 100% fundierter Unterricht
- **Während der Weiterbildung kann das Wissen bereits im Betrieb angewandt werden!**
- **Persönliche Ansprechpartnerinnen und -partner** – Voll umfängliche Beratung für den gesamten Anerkennungsprozess durch das erfahrene apm Team
- **Förderfähig in allen Kombinationen** – mit und ohne Deutschkurs

Prüfungskurs pflegefachsprachlicher Kompetenzerwerb zur Zulassung zur Kenntnisprüfung gem. Pflegeberufegesetz (telc B2 Pflege)

apm bietet praxisorientierten Deutschunterricht von Lehrkräften, die selbst aus der Pflege kommen. Dies wirkt sich positiv auf den Lernerfolg der Teilnehmenden aus. Der Kurs lässt sich ideal mit dem Kenntnisprüfungsvorbereitungskurs kombinieren und ist förderfähig in allen Kombinationen.

Der Abschluss wird mit B2 absolviert!

 mehr erfahren

Deutschlandweit anerkannt!
"Zusätzliche Betreuungskraft nach § 53b SGB XI"

Dieser Kurs entspricht den Anforderungen des Basis- und Aufbaukurses laut Betreuungskräfte-Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes.
Erwerb der Qualifikation als zusätzliche Betreuungskraft nach § 53b SGB XI in Pflegeeinrichtungen, in der Tagespflege und im ambulanten Pflegebereich.

apm startet die Weiterbildung
am 18.08.2025 oder am 08.09.2025 als Teilzeitkurs
und am 15.09.2025 als Vollzeitkurs:

- Deutschlandweit anerkannter Online-Kurs
- Voll- und Teilzeit ist möglich
- Sparen Sie Kosten: Der Kurs ist förderfähig
- Keine Ausbildung oder Vorerfahrung notwendig
- Die Inhalte sind optimal auf die Menschen in der ambulanten und stationären Pflege abgestimmt
- Es gibt keine schriftliche Abschlussprüfung

mehr erfahren

Weitere Informationen zur apm und zu Seminarangeboten finden Sie auf der Webseite sowie auf dem LinkedIn Kanal der apm .

Innovation ist mehr als ein Schlagwort – sie ist ein Auftrag. Und sie wird konkret: Mit dem neuen Referentenentwurf zur Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) nimmt die Bundesregierung nun offiziell Kurs auf eine 1:1-Umsetzung der EU-Vorgaben. Wer Investitionen plant oder strategisch steuert, sollte jetzt genau hinschauen.

Auch technologisch zeigt sich: Die Pflege der Zukunft wird digital – aber bitte mit Verantwortung. Wie kann Künstliche Intelligenz in der Altenhilfe helfen, ohne Kontrolle und Menschlichkeit aus dem Blick zu verlieren? Das Fraunhofer IAO zeigt mit dem KI-Cockpit, wie Transparenz und Nachvollziehbarkeit gelingen können – etwa bei der Trinkmengenüberwachung oder Essenslogistik.

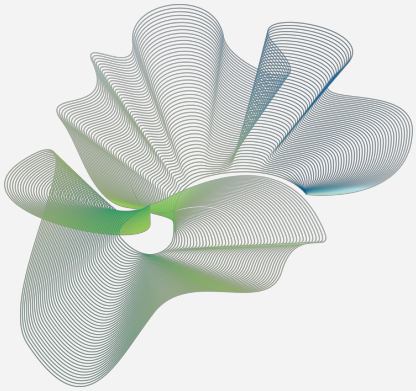
Und schließlich: Räume wirken. Und wie! Im Interview spricht Architekt Oliver Kopetz darüber, warum gute Gestaltung kein „Nice-to-have“, sondern Grundlage für Lebensqualität, Orientierung und wirtschaftliche Nachhaltigkeit ist. Sein Workshop „Das Raum- und Milieukonzept – Nachhaltigkeit in der sozialen Wohnform“ am 23. Oktober wird zu einem Begegnungsraum für alle, die gestalten, entscheiden und begleiten.

Freuen Sie sich auf anregende Impulse!

Noch kein Ticket?

Der Ticketshop ist geöffnet! Hier erhalten Sie Messe-Tickets oder unsere Kombi-Tickets für Kongress & Messe!

Ins Rampenlicht



„Hier sieht ja auch alles gleich aus“

Interview mit Oliver Kopetz über kluge Planung, berührende Erfahrungen und einen Workshop, der Raum empathisch und zugleich wirtschaftlich denkt. Oliver Kopetz ist Architekt sowie Sachverständiger für barrierefreies Planen und Bauen und als Abteilungsleiter „Raum und Milieu - Vorgaben“ am Alters-Institut gGmbH beschäftigt. Erleben Sie ihn live am 23.10.2025 mit einem Workshop im Kongress-Programm.

Herr Kopetz, der Interview-Titel wirft doch gleich die erste Frage auf. Was steckt dahinter?

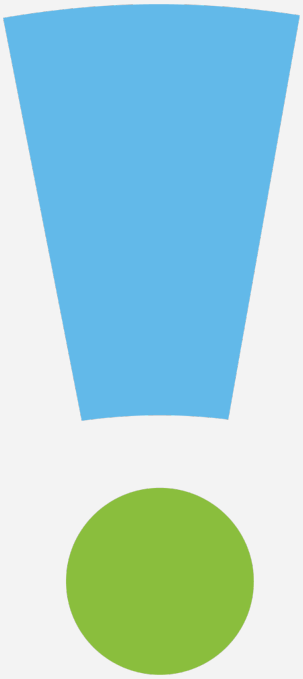
Zur Bestandsaufnahme im Vorfeld eines Raum- und Milieuworkshops war ich in einem Pflegeheim und stand gerade im Flur, als eine ältere Dame im Rollstuhl von einer Pflegekraft zu ihrem Zimmer begleitet wurde. Die Dame war recht sicher, dass die „nächste Tür rechts“ ihr Zimmer sei – aber sie schaute in den Raum und sagte irritiert: „Das ist ja gar nicht mein Zimmer!“ Und dann: „Hier sieht ja auch alles gleich aus.“ Dieser Satz hat mich tief bewegt. Er zeigt, wie leicht sich Menschen verlieren können in einem Umfeld, das vielleicht funktional, aber nicht individuell gestaltet ist. Es fehlte an Wiedererkennbarkeit, an Orientierung – letztlich an Zugehörigkeit. [...]

weiterlesen

Oliver Kopetz

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz im Fokus

Digitalisierung und KI verändern die Welt rasant. Sie bieten enorme Potenziale, um Prozesse effizienter, nachhaltiger und innovativer zu gestalten – aber nur, wenn wir den Anschluss behalten!

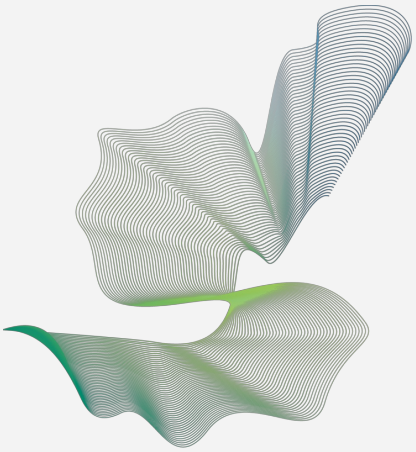


KI-Cockpit ermöglicht bessere Kontrolle über Künstliche Intelligenz

Das KI-Cockpit soll dafür sorgen, dass Menschen die Entscheidungen der KI nachvollziehen und kontrollieren können.

Die Caritas Dortmund sucht nach Möglichkeiten in der Pflege, KI-Systeme einzusetzen, um die Beschäftigten bei der täglichen Arbeit zu unterstützen. Denkbar wären zum Beispiel Systeme, welche die aufgenommene Flüssigkeitsmenge der Bewohnerinnen und Bewohner eines Altenheimes registrieren, oder Algorithmen, welche die Essensbestellungen der Kundinnen und Kunden an deren individuelle Wünsche anpassen. „Auch hier ist Kontrolle besonders wichtig, weil bei Fehlern Menschen zu Schaden kommen können“, sagt Michael Bui, Wissenschaftler im Team „Applied Neurocognitive Systems“, wissenschaftlicher Mitarbeiter am IAT der Universität Stuttgart.

mehr erfahren



Aktuelles

CSRD-Umsetzung: Bundesregierung veröffentlicht neuen Referentenentwurf

Lange war es ruhig geworden um die Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) in deutsches Recht – nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Regierungswechsels und der regulatorischen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Omnibus-Initiative. Am 10. Juli 2025 hat das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) nun den Referentenentwurf zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 (CSRD) veröffentlicht. Dieser sieht, wie bereits der Referenten- und Regierungsentwurf der Vorgängerregierung, eine Umsetzung der CSRD nach dem 1:1-Prinzip vor. Darüber hinaus berücksichtigt er die Entwicklungen im Rahmen der Omnibus-Initiative.

Sie finden den aktuellen Entwurf auf den Seiten des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz:

mehr erfahren

Kongress

Verschaffen Sie sich einen Überblick über Themen, Formate sowie Sprecherinnen und Sprecher!

Kongress-Programm

Messe & Speaker's Corner

Die Ausstellerfläche in der Messehalle ist gut gefüllt und außerdem haben wir begonnen, die ersten Kurzvorträge in der Speaker’s Corner in der Messehalle zu veröffentlichen. Schauen Sie also gerne auf unserer Website vorbei.

Aussteller

Speaker´s Corner

CARE VOR9

Care vor9 ist Medienpartner der bpa Care about | Innovation-Days 2025

Care about!
Wir zählen am
22./23.10.2025 auf Sie!

Ticket-Shop

Termin vormerken

Impressum

© bpa e. V., Berlin, Friedrichstraße 148, 10117 Berlin, Tel.: 030/30 87 88 60, Fax: 030/30 87 88 89, www.bpa.de, bund@bpa.de. Vertretungsberechtigter Vorstand: Bernd Meurer (Präsident), Margit Benkenstein (stellv. Präsidentin). Vereinsregisternummer: Amtsgericht Hamburg, VR 7640, Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 214 658 052. Verantwortlich i. S. v. § 10 Abs. 3 MDStV und § 55 Abs. 2 RStV: Norbert Grote, Redaktion: Anna Schwarz, Aline Criée

Abmelden / Unsubscribe